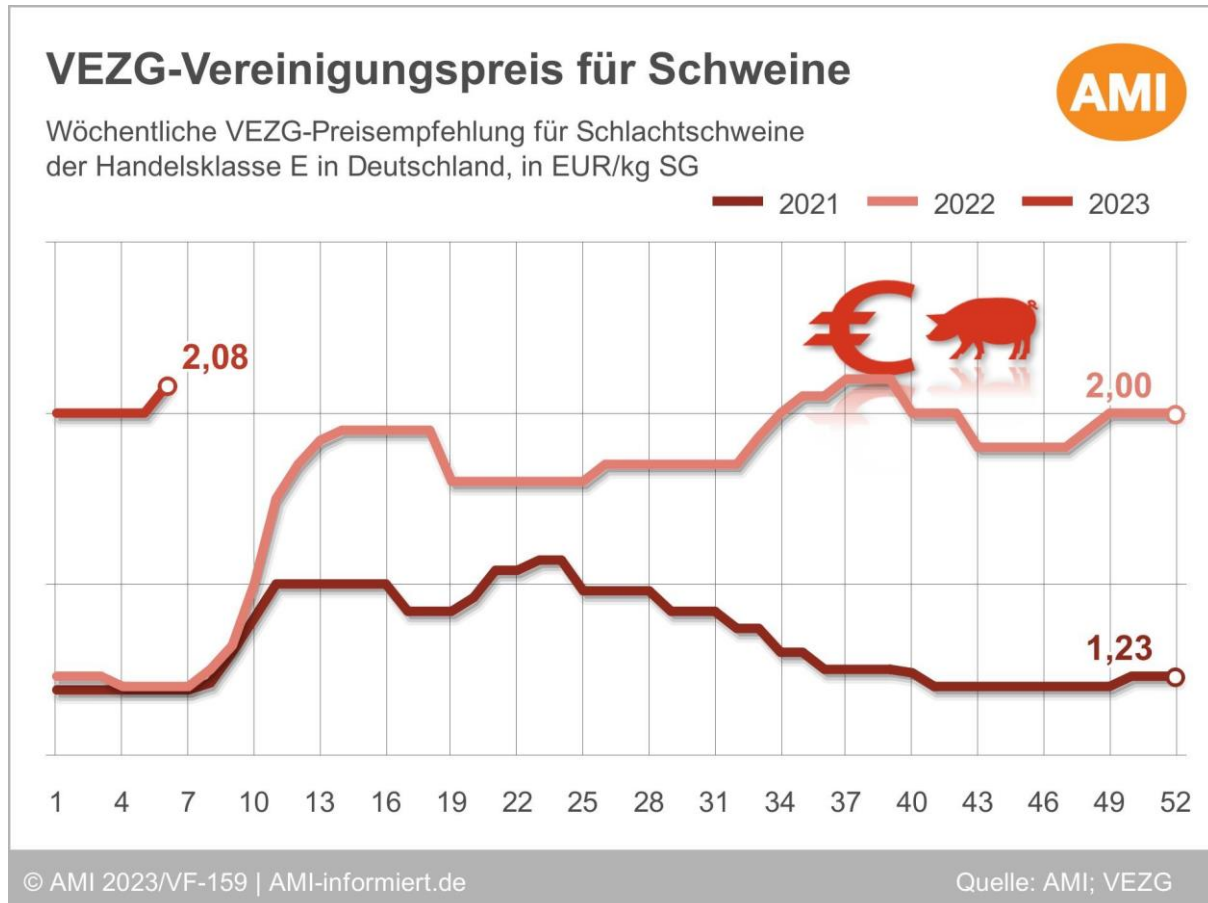


Schlachtschweinepreis gestiegen

01.02.2023 (AMI) – Auch in der laufenden Woche steht nur eine sehr geringe Stückzahl an schlachtreifen Schweinen zur Verfügung. Der vorherrschende Bedarf übertrifft das Angebot und kann daher teilweise nicht gedeckt werden.



Die Tiere lassen sich problemlos und zügig vermarkten. Entsprechend erhöht die VEZG ihre Preisempfehlung auf 2,08 EUR/kg.

Die Situation am Fleischmarkt wird insgesamt als belebter beschrieben. Zahlreiche Teilstücke lassen sich flotter vermarkten als in den Vorwochen. Gehandelt wird allerdings in einem deutlich kleineren Umfang als in den vergangenen Jahren. Durch günstige Importe von Teilstücken aus dem Ausland wird die Vermarktung deutscher Ware noch immer erschwert. Insbesondere importierte Schultern werden häufig zu niedrigeren Preisen angeboten.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Theresa Geueke

Junior Produktmanagerin Agribusiness

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH